

„Sonst nichts?“

Haben die Opposition und andere Gutmenschen zurzeit nichts anders zu tun, als sich über diese Reise aufzuregen? Frau zu Guttenberg ist eine moderne, aufgeschlossene Frau, und ich unterstelle ihr, dass sie sich mit allem Ernst im Interesse für die im Moment wohl schwerste Aufgabe, die ihr Mann zu vertreten hat, mit auf die Reise begab, um sich darüber zu informieren, womit er sich auseinandersetzen muss. Ist das schädlich für die Soldaten, wenn sie sich einmal von Frau zu Frau mit den Soldatinnen unterhält? Ich hatte in den Medien nicht den Eindruck, dass sie sich wie eine Diva oder die Frau eines Ministers auführte. Und was ist schlecht daran, wenn es stimmt, dass J.B.Kerner eine Talkshow dort machte? Lale Andersen und Marlene Dietrich wurden einst an die Front geschickt und haben die Soldaten mit Liedern zu Tränen gerührt. Heute ist es eben, in der modernen Zeit, eine Talkshow! Bestimmt hatten die Soldaten in dieser Zeit etwas leichtere Gedanken als die, die sie täglich haben, weil sie da sein müssen und immer wieder schreckliche Dinge erleben.

Mensch Leute, seid doch nicht so kleinkariert!

Veronika Hartmann, Waldbreitbach